

# INFO PUNKT



● **Service**

Customizing:  
Senkrechtstart mit  
der Software  
der Ärztekasse

Seite 3

● **IFAS**

Die Ärztekasse  
präsentiert Neuheiten  
und Trends

Seite 2

● **Software**

MediWin CB10:  
Software der Ärztekasse  
grundlegend überarbeitet

Seite 2

● **Umfrage**

Gute Noten für  
die Ärztekasse

Seite 2

## ● IFAS

# Die Ärztekasse an der IFAS 2018

## ● Software

## MediWin CB10: Die Praxissoftware der neuen Generation

Mit der neuesten Version der Praxissoftware MediWin CB10 legt die Ärztekasse ein neues technisches Fundament, das auch grössere Praxisstrukturen effizient unterstützt und ihren komplexen Anforderungen gewachsen ist. Die gesamte Datenhaltungsschicht wurde durch ein modernes Datenbanksystem ersetzt und die programminternen Strukturen wurden überarbeitet. Mittelfristig vereinfacht sich die Wartung und eine hohe Entwicklungsfähigkeit ist gewährleistet, was die Qualität künftiger Entwicklungen verbessert. Da sich das Gesundheitswesen und die Diskussionen über Preise und Tarife bestimmt weiterentwickeln werden, ist Flexibilität in diesem Bereich für die Arztpraxis enorm wichtig.

**Die Ärztekasse präsentiert Ihnen an der IFAS, Halle 7, Stand 128, die wichtigsten Neuerungen ihrer Praxissoftware.**

## ● Netzwerk

## AD Swiss auch am Stand der Ärztekasse

In Zusammenarbeit mit Health Info Net (HIN) und weiteren innovativen Partnern präsentiert die Ärztekasse diverse Plattformen zum Austausch und zur Übermittlung sensibler medizinischer Daten im Gesundheitswesen:

- › **e-Mediplan**  
Medikationspläne
- › **e-Zuweisung**  
Zu- und Überweisungen eines Patienten
- › **e-Impfweis**  
Impfdossier
- › **e-Palliative Care**  
Koordinierte Betreuung von Palliative-Patienten
- › **e-Schuluntersuchungskarte**  
Dokumentation von Schuluntersuchungen

## ● Wettbewerb

## Knacken Sie den AD-Swiss-Tresor

An den Messeständen der AD-Swiss-Partner finden Sie einen Tresor, der sich mit der richtigen Zahlenkombination öffnen lässt. Starten Sie Ihren Rundgang am Stand der Ärztekasse und bringen Sie den Code in Erfahrung. Wenn es Ihnen gelingt, den Tresor zu öffnen, gehört der Inhalt Ihnen. Lassen Sie sich überraschen.



## ● Umfrage

## Umfrage zur Informatik in Arztpraxen

Im Rahmen der aktuellsten Umfrage des Verbands der Schweizerischen Fachhäuser für Medizinal-Informatik VFSM wurde die Kundenzufriedenheit der führenden Anbieter unter die Lupe genommen. Das Marktforschungsunternehmen ValueQuest hat insgesamt 2433 Online-Fragebögen ausgewertet und dabei nach der generellen Zufriedenheit mit der Software, den Funktionen, dem Kundendienst sowie dem Service des Anbieters und nach den Gründen für die Wahl der Software gefragt.

Das Erfreuliche vorweg: Die Ärztekasse erzielte in allen Bereichen Spitzenwerte:

- › 79% sind mit der Ärztekasse-Software zufrieden
- › 83% würden die Software der Ärztekasse wieder wählen
- › 83% finden die Funktionen der Software im Alltag nützlich
- › 84% sind mit dem Outsourcing der Abrechnung an die Ärztekasse zufrieden
- › 86% schätzen die Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft ihrer Ansprechpersonen (Hotline)

### Die Ärztekasse bleibt auf Erfolgskurs

Die in der Umfrage erzielten Resultate bestätigen, dass die Ärztekasse Genossenschaft das Vertrauen ihrer Kunden genießt. Das vorteilhafte

Kosten-Nutzen-Verhältnis wird erkannt und geschätzt. Die neuen Informatik- und Dienstleistungsangebote liegen im Trend und Service, Funktionalität und Sicherheit sind gewährleistet. Die breite Angebotspalette entspricht den Bedürfnissen der frei praktizierenden Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, steht die Ärztekasse bereit, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen weiter für Entlastung in der Praxis zu sorgen. Dazu gehören das termingerechte zur Verfügung Stellen von Tarifen, die Rückweisungsbearbeitung, das Erledigen von Rechnungsfragen von Patienten und das Debitorenmanagement. Die Informatikprodukte werden den Kunden teils kostenlos und teils zu sehr günstigen Konditionen angeboten.



● Software

## Webbasierte Variante I

In der webbasierten Variante I konnten im letzten Jahr viele weitere Kunden aus therapeutischen Berufen auf dem Weg vom Papier hin zu elektronischen Prozessen begleitet werden. Neben interessanten Neu- und Weiterentwicklungen ist die Ärztekasse aufgrund ihrer Stärke im Tarifwesen in der Lage, auch diesen Leistungserbringern fristgerecht ihre Tarife zur Verfügung zu stellen. Sie erinnern sich: Der neue TARMED stand für die Ärzte zu Jahresbeginn rechtzeitig bereit. Selbstverständlich führen wir alle Tarife auch im MediWin CB aus.



● Customizing

# Informatik nach Mass

Jede Praxis arbeitet ein wenig anders. Einige Prozesse sind noch auf Papier, andere teilweise oder ganz digitalisiert. Damit die Software die Anforderungen der einzelnen Praxen abbilden kann, ist es wichtig, das Programm auf die einzelnen Abläufe einzurichten. Somit erleichtern Sie sich und Ihren Mitarbeitenden den Praxisalltag enorm.

### Senkrechtstart

Mit dem Angebot «Customizing» haben die Praxen jedoch auch die Möglichkeit, die Software von Anfang an entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen einstellen zu lassen. So können die Abläufe vereinfacht und zusammengefasst werden. Die Software der Ärztekasse ist weit mehr als nur ein Leistungserfassungs- und Abrechnungssystem. Die Praxissoftware «MediWin CB» oder die webbasierte Software «Variante I» sowie die damit verbundene Managementplattform «MediOnline» bieten zahlreiche Möglichkeiten, den administrativen Aufwand erheblich zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit der Informatik zu nutzen.

## Das Servicemodell

1 <b>Grundkonfiguration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Entsprechend der Mehrheit der Kundenbedürfnisse</li> <li>› Allgemeine Einstellungen und Vorlagen</li> <li>› In der Regel bei der Ärztekasse</li> </ul>
2 <b>Customizing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Individuelle Kundenbedürfnisse</li> <li>› Nach Fachrichtung, personalisierte Leistungsblöcke</li> <li>› Spezielle Formulare, Rezepte und Zeugnisse</li> <li>› Einrichten der Agenda und eKG nach Spezifikation</li> <li>› In der Regel bei der Ärztekasse</li> </ul>
3 <b>Schulung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Schulung der Grundlagen und wichtigsten Funktionen (je nach Modul)</li> <li>› Schulung der individualisierten Abläufe und Funktionen</li> <li>› In der Regel in der Praxis</li> </ul>
4 <b>Nachkonfiguration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Nach Inbetriebnahme oder bei veränderten Bedürfnissen, individuell auf Ihre Anforderungen ausgerichtet</li> <li>› Optimierung der Abläufe</li> <li>› In der Regel in der Praxis</li> </ul>

### Leistungsumfang

Sie entscheiden, wie viel Customizing Sie wünschen. Die Kosten richten sich nach dem Zeitaufwand und dem Anfahrtsweg bzw. den Spesen des Technikers.



● Netzwerk

## AD Swiss Community – Wir sind mit dabei

**AD Swiss ist eine Plattform für den Austausch von medizinischen Daten. Sie ermöglicht Ärzten, Pflegenden und Therapeuten den sicheren Austausch von Patientendaten – und hat jetzt auch eine eigene Community. Die Ärztekasse Genossenschaft ist Teil dieser Community.**

### Anbindung von Primärsystemen

AD Swiss hat in diesem Sommer verschiedene Primärsysteme an die Plattform AD Swiss angebunden. Für das laufende Jahr sind weitere Anbindungen geplant. Im Herbst wird nun eine eigene Community (Verein) gegründet. Der Zweck dieser Community ist es, die E-Health-Readiness der angeschlossenen Mitglieder sicherzustellen. Denn die AD Swiss Community schafft für die Mitglieder die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die digitale Vernetzung und später die Nutzung des elektronischen Patientendossiers (EPDG).

### E-Health-Services

Für Mitglieder der AD Swiss Community stehen bereits heute in verschiedenen Regionen E-Health-Services zur Verfügung – darunter «meine Impfungen», «e-Medikation» oder «e-Zuweisung». Diese Angebote werden laufend ausgebaut und ergänzt.

### EPDG – für ambulante Leistungserbringer freiwillig

Im Hinblick auf das EPDG sind in erster Linie die stationären Einrichtungen gefordert, bis im Frühling 2020/2022 den Anschluss zu realisieren. Die ambulanten Leistungserbringer (und ihre Systeme) brauchen zum heutigen Zeitpunkt noch keine Entscheidungen zu fällen. Sie haben noch Zeit und können sich dann freiwillig beteiligen, wenn konkrete Angebote/Anschlüsse in ihrer Region realisiert worden sind.

### E-Health geht auch freiwillig

Sie können aber schon heute von E-Health-Services profitieren und sich digital vernetzen. Auch ohne EPDG. Dafür steht die AD Swiss Community. Die Ärztekasse Genossenschaft wird als Kollektivmitglied Teil der Community sein. Sie haben die Möglichkeit, dem Verein

als Einzelmitglied beizutreten. Die Mitglieder der Community sorgen dafür, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen bestehen oder geschaffen werden, damit sich die Mitglieder untereinander vernetzen und damit an bestehenden E-Health-Prozessen teilnehmen können. Die Ärztekasse Genossenschaft stellt für ihre Kunden sicher, dass sie von E-Health-Anwendungen in der Community Gebrauch machen können, ohne dass sie dafür technisch etwas unternehmen müssen. Wir sind bereit für E-Health – wenn Sie es wollen.

### Hagelversicherung im digitalen Wetter

In enger Abstimmung mit diversen Primärsystemanbietern, der FMH und verschiedenen anderen relevanten Playern ist die AD Swiss Community somit so etwas wie die «Hagelversicherung» der Ärzteschaft im digitalen Wetter.

### Für weitere Informationen besuchen

Sie die Website von AD Swiss:

[www.ad-swiss.ch](http://www.ad-swiss.ch)



## Veranstaltungs- kalender 2018/2019

### IFAS

23. bis 26. Oktober 2018 Zürich

### SVA-Kongress

2. bis 4. November 2018 Davos

### Quadrimed

31. Januar bis  
2. Februar 2019 Crans-Montana

### Lunge Zürich

7. bis 9. Februar 2019 Davos

### Ärzteforum Davos

4. bis 8. März 2019 Davos

### Trendtage Luzern

27. und 28. März 2019 KKL Luzern

### Ärztetage Arosa

28. bis 30. März 2019 Arosa

### SGAIM-Frühjahrskongress

5. bis 7. Juni 2019 Basel

Impressum